

*Ja, siehe, ich erschaffe einen neuen Himmel und eine neue Erde. Man wird nicht mehr an das Frühere denken, es kommt niemand mehr in den Sinn. Vielmehr jubelt und jauchzt ohne Ende über das, was ich erschaffe! Denn siehe, ich erschaffe Jerusalem zum Jauchzen und sein Volk zum Jubel. Ich werde über Jerusalem jubeln und frohlocken über mein Volk. Nicht mehr hört man dort lautes Weinen und Klagegeschrei. Es wird dort keinen Säugling mehr geben, der nur wenige Tage lebt, und keinen Greis, der seine Tage nicht erfüllt; wer als Hundertjähriger stirbt, gilt als junger Mann, und wer die hundert Jahre verfehlt, gilt als verflucht. Sie werden Häuser bauen und selbst darin wohnen, sie werden Weinberge pflanzen und selbst deren Früchte genießen.*

*Jesaja 65, 17-21  
(Einheitsübersetzung)*

In diesem Text zeigt uns Jesaja das neue Leben, das mit Gott zu uns kommt. Wir können darauf zählen, dass es einfach gut wird. Wir brauchen dafür nichts zu tun. Denn Gott sorgt für uns, ohne dass wir darauf warten müssen. Er macht es einfach so ohne Vorbedingungen.

Lassen wir uns also in Ruhe auf das Neue warten, das Gott für uns bereit hält. Durch Gott wird es gut. Das ist sein Versprechen für uns.